

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Alfred Schmidt, Wien; Fabrikbes. Franz Wels, Karolinenthal; Fabrikant Carl Rosenzweig, Dir. Max Ruppert Göpfert, Wien.

Prokuristen: Otto Herfurth, Alfred Schneider.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

Bayerische Spiegel- u. Spiegelglas-Fabriken, Akt.-Ges.

in **Fürth** (Bayern) **vorm. W. Bechmann vorm. Ed. Kupfer & Söhne**
mit Zweigniederlassungen in Berlin u. Hamburg.

Gegründet: 16./3. 1905 mit Wirkung ab 1./3. 1905; eingetr. 24./5. 1905. Firma bis 17./6. 1905: Bayer. Spiegelglas-Fabriken. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die Firma Ed. Kupfer & Söhne in Moosbürg hat in die Akt.-Ges. sämtl. ihr gehörigen Glashütten, Spiegelglasschleifereien u. Polierwerke nebst allem Zubehör eingebracht. Die Firma Ed. Kupfer & Söhne brachte ferner die ihr zustehenden Hypoth.-Forderungen im Gesamtbetrage von M. 7971.43 u. die von ihr vorausbezahlten Versch.-Beträge zu M. 1937.55 ein. Dagegen übernahm die Ges. die auf den eingebrachten Grundbesitzungen lastenden Hypoth. Für diese Sacheinlagen sind den Inferenten 1055, u. zwar der Firma Ed. Kupfer & Söhne 926, dem Fabrikbes. Ed. Kupfer 129 Stück Aktien, ferner der ersten Firma ein Barbetrag von M. 342.81, dem letzteren ein solcher von M. 809.70 gewährt u. für einen weiteren Barbetrag von M. 50 000 Hypoth. auf den übernommenen Grundstücken bestellt worden.

Zweck: Fabrikation von und der Handel mit Spiegeln u. Spiegelglas, insbesondere der Erwerb u. die Fortführung des bisher unter der Firma: Ed. Kupfer & Söhne in Moosbürg betriebenen Fabrikunternehmens u. des früher unter der Firma W. Bechmann in Fürth i. B. bestandenen Fabrikations- u. Handelsgeschäftes. Die in der Bilanz auf den Konten „Grundstücke“ u. „Gebäude“ aufgeführten Posten bestehen aus folg. Immobil.: a) Verwalt.- u. Wohngebäude u. Lagerhallen, Blumenstr. 16 u. Rosenstr. 7 in Fürth i. B., b) Glashütte in Frankenreuth i. Oberpfalz, c) Schleif- u. Polierwerke in Feiselbach, Galsterloh, Schmidlerwerk, Weislitz, Schafbruck, Hammermühle, Berglerwerk, Untersteinbach, Spatzenmühle, sämtl. in der Oberpfalz. Die Liegenschaften der Ges. haben zus. einen Flächeninhalt von 200.132 ha, davon entfallen auf Frankenreuth ca. 107 ha, auf Hammermühle ca. 14 ha, auf Schafbruck ca. 26 ha, auf Spatzenmühle ca. 26 ha. 1907 Pachtung der Rohglashütte in Fa. Glasfabrik Furth i. W., G. m. b. H., woselbst auch die Fensterglaserzeugung betrieben wird. Die Ges. gehört dem Verein bayer. Tafelglashütten G. m. b. H. in Fürth an.

Kapital: M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./6. 1905 zwecks Ankaufs der Spiegel- u. Spiegelglasfabriken W. Bechmann in Fürth um M. 1 200 000.

Hypotheken: M. 86 311 einschl. Zs. auf den Liegenschaften der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrücklagen, 4% Div., 8% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von zus. M. 10 000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 213 009, Gebäude 679 509, Öfen 18 000, Fabrik-Einricht. 110 000, Wasserkräfte 75 000, Fuhrpark 1, Inventar u. Utensil. 1, Effekten 9159, hinterl. Kaut. 5000, Hypoth.-Darlehen 144 423, vorausbez. Versch. 10 348, Bankguth. 29 746, Debit. 840 378, Warenvorräte 571 446, Wechsel 198 957, Kassa 1114. — Passiva: A.-K. 2 300 000, R.-F. 88 760 (Rüchl. 11 753), Spez.-R.-F. 25 000, Delkr.-Kto 110 000 (Rüchl. 10 000), Hypoth. 86 311, Rückstell.-Kto für Glasberufsgenoss. 7000, Talonsteuer-Res. 23 000 (Rüchl. 3000), Kredit. 31 202, Div. 184 000, Tant. u. Grat. 29 500, Vortrag 21 318. Sa. M. 2 906 094.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 237 586, Abschreib. 51 804, Gewinn 259 571. — Kredit: Vortrag 24 505, Waren 524 457. Sa. M. 548 962.

Kurs Ende 1911—1912: 129.80, 122%. Die Aktien wurden am 22./6. 1911 an der Frankfurter Börse zum ersten Kurse von 131% eingeführt.

Dividenden: 1905: (10 Monate) 6 $\frac{1}{2}$ % p. r. t. = M. 54.17; 1906—1912: 7, 8, 7, 6, 8, 8, 8%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hugo Bechmann, Moritz Kupfer.

Prokuristen: Ant. Kaltenhaeusser, Gust. Schlüchterer.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Louis Bechmann, Stellv. Komm.-Rat M. Bechmann, Fürth; Justizrat Ferd. von Grafenstein, Weiden; Geh.-Rat Karl Freih. von Aretin, Regensburg; Dir. Heinr. Kupfer, Fürth; Komm.-Rat Ed. Haas, Rechtsanw. Dr. Leop. Honig, Siegmund Wertheimer, Nürnberg; Bank-Direkt. Dr. Hugo Thalmeßinger, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Frankf. a. M., Nürnberg u. Fürth: Dresdner Bank; Regensburg: Hugo Thalmeßinger & Co.; Frankf. a. M.: Pfälzische Bank.

Glas- und Spiegel-Manufactur zu Gelsenkirchen-Schalke

mit Filialfabrik in Dorsten a. d. Lippe.

Gegründet: 22./1. 1873; eingetr. 28./2. 1873.

Zweck: Herstellung von Spiegelglas, Rohglas, Cathedral- u. Ornamentglas, sowie Drahtglas; die Gewinnung der dazu erforderlichen Rohprodukte und der kaufmännische Vertrieb der Fabrikate. Die Ges. besitzt je eine Betriebsstätte in Schalke u. in Dorsten an der Lippe